

PLAGIATE

**BITTE WENDEN SIE SICH BEI FRAGEN ODER
UNKLARHEITEN ZU DEM THEMA GERNE JEDERZEIT
AN**

**[PLAGIATSPRUEFUNG-MUENCHEN@HS-
FRESENIUS.DE](mailto:PLAGIATSPRUEFUNG-MUENCHEN@HS-FRESENIUS.DE)**

WICHTIGE INFORMATIONEN



BITTE BEACHTEN SIE, DASS
ALLE IHRE ABSCHLUSSARBEITEN
GRÜNDLICH MITTELS EINER
SOFTWARE UND ANSCHLIEßEND
MANUELL AUF PLAGIATE
ÜBERPRÜFT WERDEN.



SOLLTE EINE ARBEIT
PLAGIIERTE TEXTSTELLEN
ENTHALTEN, WIRD DIE
ARBEIT MIT 5,0 (NICHT
BESTANDEN) BEWERTET.



DIE WICHTIGSTEN
INFORMATIONEN ZU PLAGIATEN
FINDEN SIE AUCH IM HANDBUCH
ZUM WISSENSCHAFTLICHEN
ARBEITEN.
(HANDBUCH PSYCHOLOGY SCHOOL S. 70 FF.,
HANDBUCH BUSINESS & MEDIA SCHOOL S.
79 FF.)

HÄUFIGE PLAGIATSFORMEN



Das „klassische“ Plagiat ist eine wörtliche Übernahme von Textpassagen aus fremder Literatur ohne oder unter falscher Quellenangabe. Bitte beachten Sie das auch bei kleinen Umbenennungen, Umstellungen oder Änderungen ein Plagiat vorliegt.



Das Eigenplagiat ist eine wörtliche Übernahme von Textpassagen aus eigenen Arbeiten (z.B. Hausarbeiten, Projektberichte) ohne entsprechende Kennzeichnung dieser Passagen.



Das indirekte Zitat ohne Quellenangaben ist eine sinngemäße Übernahme von Inhalten, die mit eigenen Worten umschrieben werden und ohne oder mit falscher Quellenangabe gekennzeichnet werden.



Das Übersetzungsplagiat ist die wörtliche oder sinngemäße Übersetzung einer Textpassage ohne oder mit falscher Quellenangabe.



Das Struktur- und Stilplagiat ist eine Übernahme einer dargelegten Reihenfolge, Kapitelstruktur, Aufzählungen o.ä.

VERTIEFUNG EIGENPLAGIAT



Eigenplagiat ist eine wörtliche Übernahme von Textpassagen aus eigenen Arbeiten (z.B. Hausarbeiten, Projektberichte) ohne entsprechende Kennzeichnung dieser Passagen.



Hinweis:

Sollten Sie im Laufe Ihres Studiums zu einem ähnlichen Thema bereits eine schriftliche Arbeit abgegeben haben, dürfen Sie selbstverständlich auf die Ergebnisse Ihrer Literaturrecherche etc. zurückgreifen.



Eine wörtliche Übernahme selbst verfasster Textpassagen ist aber nicht zulässig!

→ Ausnahme: Wenn Sie diese Passagen als wörtliches Zitat und mit korrekter Quellenangabe entsprechend kennzeichnen. Dadurch verringert sich aber automatisch die Qualität der Quellen sowie der Eigenanteil an der aktuellen Arbeit.